

Mit ihren Kampfprogrammen nehmen die Grundorganisationen darauf Einfluß, daß bei der planmäßigen Reproduktion der Grundfonds die Einheit von Modernisierung, Instandhaltung und Neuzuführung auf höherem Niveau gewährleistet wird, so wie es im Beschluß des XIII. Bauernkongresses der DDR gefordert wird.

Die politische Führungstätigkeit der Parteiorganisationen sollte dabei auf folgende Schwerpunkte gerichtet werden:

Erstens geht es darum, die effektive Auslastung der vorhandenen und neu bereitgestellten Technik zu sichern. Großes Gewicht hat die rationelle Produktionsorganisation, insbesondere die Optimierung des Transports. Durch Einsatz der Computertechnik lassen sich hierfür bedeutende Reserven erschließen.

Wesentlichen Einfluß auf die effektive Auslastung der Technik hat die Schichtarbeit in den Kampagnen. Die Sicherung eines reibungslosen Arbeitsablaufes auf der Grundlage der Kampagnenpläne und die gute soziale Betreuung der in den Schichten tätigen Genossenschaftsbauern und Arbeiter behalten die Grundorganisationen dabei ebenso im Blickfeld wie die politische und fachliche Qualifizierung der Mechanisatoren. Hierzu verfügen die Grundorganisationen des Kreises Freiberg bereits über gute Erfahrungen in der Wahrnehmung ihres politischen Auftrages. Sie drängen beispielsweise darauf, daß der Aus- und Weiterbildung von Genossenschaftsbauern für landtechnische Berufe und der arbeitsplatzbezogenen Spezialistenausbildung wachsende Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Parteiorganisationen haben gesichert, daß von den Mechanisatoren die Bordbücher gewissenhaft geführt werden und für jede Maschine eine Lebenslaufakte angelegt wird. Der lückenlose Nachweis über Zustand, Auslastung, Instandhaltung und Kraftstoffverbrauch für alle Trak-

toren, LKW und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen ist eine Voraussetzung, um wissenschaftliche Leitungsentscheidungen treffen zu können. Auch hierfür wird die Mikrorechenstechnik in zunehmendem Maße genutzt.

Zweitens gilt es, die vielfältigsten Initiativen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter zu fördern, die darauf gerichtet sind, eine hohe Verfügbarkeit der Landtechnik zu sichern und ihre Lebensdauer zu verlängern. Das betrifft den sachgemäßen Umgang mit der Landtechnik und die gute Pflege und Wartung der Maschinen genauso wie die qualitätsgerechte schadbezogene Instandsetzung sowie die beschleunigte Einführung und breite Anwendung der technischen Diagnostik. So sind im Kreis Freiberg die systematische

Leistungen der Besten sind die unbestechliche Elle

Leistungsvergleiche zwischen den LPG, VEG und Betrieben auch auf dem Gebiet der Grundfondsreproduktion erweisen sich als gute Leitungsmethode, um bewährte Erfahrungen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu verallgemeinern und ungerechtfertigte Effektivitätsunterschiede überwinden zu helfen. Der stete Vergleich mit den Ergebnissen der Besten motiviert die Arbeitskollektive, die Technik effektiver zu nutzen, den Kraftstoffverbrauch zu senken sowie durch eine vorbildliche Wartung und Pflege der Maschinen eine größere Verfügbarkeit zu sichern. Dabei werden die moralischen und materiellen Hebel zum sorgsamsten Umgang mit der Technik, wozu auch die gewissenhafte Durchführung der festgelegten Pflegegruppen durch die Mechanisatoren gehört, von den Vorständen und Leitungen wirksam angewendet.

Drittens kommt es darauf an, die gesamte Instandhaltung rationell zu organisieren. Eine enge Gemeinschaftsarbeit zwischen den LPG und VEG mit den Kreisbe-

trieben für Landtechnik ist hierfür unerlässlich. Der wachsende Bestand an Grundfonds sowie die mit verlängerter Nutzungsdauer verbundenen steigenden Reparaturanforderungen stellen an die Instandhaltung, an ihre betriebswirtschaftliche Einordnung, an die personelle und materiell-technische Sicherstellung sehr hohe Ansprüche. Die Werkstätten des Kreisbetriebes für Landtechnik Brand Erbsdorf/Freiberg sorgen gemeinsam mit den Werkstattkollektiven der LPG, VEG und ihren kooperativen Einrichtungen dafür, daß alle anfallenden Instandhaltungsarbeiten in hoher Qualität und mit möglichst niedrigen Kosten erledigt werden. Sie gewährleisten in den Kampagnen von der Frühjahrsbestellung an bis zum Abschluß der Herbstarbeiten eine hohe Einsatzbereitschaft der Maschinen und Traktoren. Für den guten Ernteverlauf war mit entscheidend, so konnte das Sekretariat der Kreisleitung Freiberg der SED einschätzen, daß keine größeren Ausfälle und Stillstandszeiten der Technik auftra-